

Zeitschrift: Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendant pour les logisticiens

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 86 (2013)

Heft: 12: Besuch der finnischen Logistikkoffiziere

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ARMEE-LOGISTIK

86. Jahrgang. Erscheint 11-mal jährlich
(monatlich, Doppelnummer 7/8). ISSN 1423-7008.
Beglaubigte Auflage 4549 (WEMF 2012).

Offizielles Organ: Schweizerischer Fourierverband (SFV) /
Schweizerische Offiziersgesellschaft der Logistik (SOLOG) /
Verband Schweizerischer Militärküchenchefs (VSMK) / Armee
Logistik Verband Aargau (alvaargau)

Jährlicher Abonnementspreis: Für Sektionsmitglieder im
Mitgliederbeitrag inbegriffen. Für nicht dem Verband angeschlos-
sene Angehörige der Armee und übrige Abonnenten Fr. 32.–,
Einzelnummer Fr. 3.80. Postkonto 80-18 908-2

Verlag/Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband,
Zeitungskommission, Präsident Four Stefan Walder, Aufdorf-
strasse 193, 8708 Männedorf, Telefon Privat 079 346 76 70,
Telefon Geschäft 044 258 40 10, Fax 044 258 40 30,
E-Mail: swalder@bluewin.ch

Redaktion: ARMEE-LOGISTIK, Four Christian Schelker, Kaserne,
5001 Aarau, E-Mail: redaktion@armee-logistik.ch

Chefredaktor:

Oberst Roland Haudenschild (rh)

Sektionsnachrichtenredaktor: Four Christian Schelker (cs)

Mitarbeiter: Hartmut Schauer (Deutschland/Amerika).

Oberst Heinrich Wirz (Bundeshaus / Mitglied EMPA);

Member of the European Military Press Association (EMPA).

Rédaction Suisse Romande (Correspondance):

Michel WILD (mw), Huberstrasse 34, 3008 Berne,
téléphone privé 031 371 59 84, mobile 079 328 25 36.

Redaktionsschluss: am 01. des Monats

Adress- und Gradänderungen:

SFV und freie Abonnenten: Zentrale Mutationsstelle SFV,
Postfach, 5036 Oberentfelden, Telefon 062 723 80 53,
E-Mail: mut@fourier.ch

SOLOG-Mitglieder: Bei den jeweiligen Sektionsvorständen
oder beim Zentralkassier (siehe Impressum SOLOG)

VSMK-Mitglieder: Zentrale Mutationsstelle VSMK, Verband
Schweizerischer Militärküchenchefs, Mühlebühl 26,
9100 Herisau, E-Mail: vonaesch@gmx.ch

ALVA-Mitglieder: Stabsadj Sandro Rossi, Im Tälli 5,
5452 Oberrohrdorf, E-Mail: sandro.rossi@alvaargau.ch

Inserate: Anzeigenverwaltung Armee-Logistik,

Four Christian Schelker, Kaserne, 5001 Aarau,
Telefon Geschäft 044 258 40 10

(Hr. Walder), Fax 044 258 40 30, E-Mail: swalder@bluewin.ch,

Inseratenschluss: am 01. des Vormonats

Druck: Druckerei Triner AG, Schmiedgasse 7, 6431 Schwyz,
Telefon 041 819 08 10, Fax 041 819 08 53

Satz: Druckerei Triner AG

Vertrieb/Beilagen: Schär Druckverarbeitung AG,
Bernstrasse 281, 4852 Rothrist, Telefon 062 785 10 30,
Fax 062 785 10 33

Der Nachdruck sämtlicher Artikel und Illustrationen – auch teil-
weise – ist nur mit Quellenangabe gestattet. Für den Verlust nicht
einverlangter Beiträge kann die Redaktion keine Verantwortung
übernehmen.

Die irgendwie geartete Verwertung von in diesem Titel abgedruck-
ten Anzeigen oder Teilen davon, insbesondere durch Einspeisung
in einen Online-Dienst, durch dazu nicht autorisierte Dritte ist
untersagt. Jeder Verstoß wird gerichtlich verfolgt.

Mehrfaches Jubiläumsjahr 2015

13.3778 – Interpellation. Eingereicht von
Nationalrat Peter Keller (SVP/NW), am
24.09.2013

Eingereichter Text

Im Jahr 2015 jähren sich verschiedene, für die
Unabhängigkeit und Neutralität der Schweiz
zentrale, Ereignisse:

1. Die Schlacht am Morgarten, vom 15. No-
vember 1315, war die erste grosse Auseinan-
dersetzung zwischen den Eidgenossen und
dem aufstrebenden Adelsgeschlecht der Habs-
burger. Der Sieg über Leopold I. führte zwar
nicht zum erhofften Frieden, verstärkte jedoch
den Zusammenhalt zwischen den Ländern Uri,
Schwyz und Unterwalden, was sich im erwei-
terten Bundesbrief von 1315 manifestierte. In
der Folge vertiefte sich die Eidgenossenschaft
und während im benachbarten Europa der
Adel seine Vormachtstellung ausbaute, bildete
sich in der voralpinen Schweiz eine regionale
Autonomie heraus, ohne die sich die heutige
Schweiz kaum hätte entwickeln können.

2. Am 13./14. September 1515 fand zwischen
der alten Eidgenossenschaft und Frankreich
eine kriegerische Auseinandersetzung um das
Herzogtum Mailand statt. Es war die letzte
grosse Schlacht, an der die Eidgenossen mit
ausserpolitischen Ambitionen beteiligt waren.
Die «Niederlage von Marignano» bildete den
Beginn der schweizerischen Neutralitätspoli-
tik. Zudem wurden die heutigen Gebiete des
Tessins von Frankreich/Mailand an die Eidge-
nossenschaft abgetreten.

3. Mit dem Ende des Wiener Kongresses
1815 wurden in Europa zahlreiche Grenzen
neu festgelegt. Auch die Schweiz war von
Zugewinnen und Verlusten betroffen. Mit der
Aufnahme von Genf, Neuenburg und Wallis
wuchs die Eidgenossenschaft in die heutigen
Grenzen. Anerkannt wurde am Wiener Kon-
gress auch die immerwährende bewaffnete
Neutralität der Schweiz sowie ihre Unabhän-
gigkeit vor fremdem Einfluss durch europäi-
sche Grossmächte.

Alle drei Ereignisse sind entscheidende Weg-
marken für die Unabhängigkeit und Neutrali-
tät der Schweiz sowie für unsere Identität als
souveräner Staat.

Aufgrund dieser Tatsache ergibt sich folgende
Frage:

Wie gedenkt der Bundesrat diesen für die
Schweizer Geschichte zentralen Ereignissen

im Jahr 2015 in gebührendem und der Be-
deutung angemessenem Mass Rechnung zu
tragen?

Antwort des Bundesrates vom 29.11.2013

Im Jahr 2015 wird die Schweiz auf drei Ereig-
nisse zurückblicken, die den historischen Weg
der Eidgenossenschaft in massgeblicher Weise
beeinflusst haben. Der Bundesrat anerkennt
deren Bedeutung und weist gleichzeitig darauf
hin, dass es nicht wenige weitere und teilwei-
se für die Entwicklung der Schweiz sogar be-
deutsamere Ereignisse gibt, der ebenfalls ge-
dacht werden könnte. In seinen Antworten auf
die Interpellation 13.3099 von Ständerat Hans
Stöckli in Bezug auf die Erinnerungsfeiern
zum Wiener Kongress und auf die Interpella-
tion 13.3550 von Nationalrat Marco Romano
zum Gedächtnis an der Schlacht bei Marig-
nano hat der Bundesrat bereits festgehalten,
dass der Bund in den vergangenen Jahren nur
mit Zurückhaltung Erinnerungsfeiern zu his-
torischen Ereignissen durchgeführt hat. Er hat
sich allerdings bereit erklärt, beispielsweise
auf Ersuchen der Kantone, eine allfällige Un-
terstützung im Rahmen einer koordinierenden
Tätigkeit des Bundes zu prüfen.

Das Schweizerische Nationalmuseum wird
sich 2015 in Ausstellungen und Veranstaltun-
gen eingehend mit diesen drei historischen
Ereignissen auseinandersetzen: Das Forum
Schweizer Geschichte in Schwyz erweitert
seine permanente Ausstellung mit einem
Morgarten Parcours. Das Landesmuseum in
Zürich stellt in einer Ausstellung die Schlacht
von Marignano in den Zusammenhang der po-
litischen Zustände im damaligen Europa. Im
Château de Prangins bildet eine Ausstellung
das politische Umfeld für den Wiener Kon-
gress ab und fragt nach dessen Einfluss auf die
Entstehung der modernen Schweiz.

Quelle: www.parlament.ch

(rh)